3. Ausbildungskompass

Ausbildungsjahr 2023 | Anmeldung bis 11. März 2022



für den Landkreis Fürstenfeldbruck

Was ist der Ausbildungskompass?

- Eine Broschüre mit mehr als 100 Berufssteckbriefen und Arbeitgebern aus dem Landkreis.
- Als digitale Version unter www.ausbildungskompass.de auch landkreisübergreifend verfügbar.

ANMELDUNG UNTER www.ausbildungskompass.de

Auslieferung im Juni 2022

Gesamtauflage von mehr als 2.500 Broschüren, die verteilt werden an:

- Alle Schulen im Landkreis.
- Ausbildungsmessen, Gemeinden, Landratsamt, Agentur für Arbeit, IHK und die Kreishandwerkerschaft.

VERTEILUNG an Schulen und Jobmessen

Große Wirkung zu günstigen Konditionen

- Kostengünstiges Angebot, sich als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren.
- Sie sind als Arbeitgeber bei SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen sichtbar.

70 EUR pro Beruf Praktikum | Ferienjob kostenfrei

ANMELDUNG bis

11. März 2022

70 EUR für den Ausbildungplatz

- Die Kosten betragen 70 EUR zzgl. USt. für die Nennung Ihrer Firmendaten pro Ausbildungsberuf | Duales Studium | Studium mit vertiefter Praxis.
- Die Kennzeichnung Praktikum, Ferienjob und Ausbildung in Teilzeit sowie der Online-Eintrag unter www.ausbildungskompass.de ist kostenfrei.

Beispiel für Ihre Nennung im Ausbildungskompass:

Ausbildungsberuf: Industriemechaniker/in

Studiengang: Maschinenbau

Kosten:

2 x 70 EUR = 140 EUR zzgl. USt., da Ihre Adresse zweimal – in Rubrik Ausbildung unter "Industriemechaniker/in" sowie in der Rubrik Duales Studium "Maschinenbau" genannt wird.

Anmeldung

unter www.ausbildungskompass.de im Menüpunkt "Für Unternehmen" -> Anmeldung Fürstenfeldbruck

Herausgeber

 Landratsamt Fürstenfeldbruck Wirtschaftsförderung Münchner Straße 32 82256 Fürstenfeldbruck nicole.engelhart@lra-ffb.de Tel. 08141 519-127

Organisation

 Erbringung der Leistung und Rechnungsstellung: Ausbildungskompass, Monika Uhl Grube 21 82377 Penzberg service@ausbildungskompass.de Tel. 08856 90343-0

In Kooperation mit:













Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Energiesparen im Haushalt ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und schont den Geldbeutel. Elektroniker*in dieser Fachrichtung ist daher ein Beruf mit Perspektive. Die Spezialisten bauen und warten Solaranlagen zur Warmwasserbereitung oder zur Gewinnung von Elektrizität.

Das Aufgabengebiet ist längst mehr als das Montieren von Steckdosen, Lichtschaltern und Sicherungen. Die Fachkräfte installieren, warten und überprüfen immer komplexere energietechnische Anlagen und elektronische Steuer- und Regelsyste-

Einsatzorte für Elektroniker im Bereich Energie- und Gebäudetechnik sind Baustellen, aber auch Netzwerkräume, in denen sie anspruchsvolle Systeme der Informationstechnik konfigurieren. Geduld und ein gutes Händchen im Umgang mit Menschen sind wichtig, denn nicht jeder kann sofort mit der modernen Technik umgehen: So kann z.B. auch die Einweisung, wie eine Alarmanlage funktioniert, zum Arbeitsbereich gehören.



Dauer: 3,5 Jahre, Vergütung (Abweichungen möglich)

1. Jahr	840 €
2. Jahr	890 €
3. Jahr	930 €
4. Jahr	1010 €

Ausbildungsanfänger nach Schulabschlüssen



Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Kürzen von Kabeln und beim Fräsen von Schlitzen für elektrische Leitungen)
- Sorgfalt (z.B. beim Einbau empfindlicher Bauteile)
- Technisches Verständnis (z.B. bei Arbeiten mit elektrischem Strom)

Schulfächer

- Informatik (z.B. bei der Zusammenstellung von Schaltplänen und Prüfprotokollen)
- Mathematik (z.B. für die Berechnung des Materialbedarfs)
- Physik (z.B. beim Verlegen von Energie-, Kommunikations- und Hochfrequenzleitungen)

Mustermann Firma GmbH & Co. KG Maria Müller Hauptstraße 8 82377 Musterstadt Tel. 08856 90343-0 info@mustermannfirma.de

www.mustermannfirma.de



Mustermann Firma Max Mustermann Bahnhofstr. 21 82377 Musterstadt Tel. 08856 90343-0 bewerbung@mustermannfirma.de www.mustermannfirma.de



70 EUR zzgl. UST

Adresse im grauen Kästchen ohne Studium.

70 EUR zzgl. UST

Nennung mit Studienplatz. Wird in der Rubrik Studium zusätzlich aufgeführt.

Anmeldung in weniger als 1 Minute unter: www.ausbildungskompass.de

Sie geben lediglich Ihre Kontaktdaten für Bewerber*innen an.

Alle Angaben zum Beruf wie Berufstext, Foto, Vergütung, etc. koordiniert der Ausbildungskompass mit Kooperationspartner wie der Agentur für Arbeit, IHK und HWK.